

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Wasch- und Reinigungsmittel (Produkte auf Lösemittelbasis)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- H222 Extrem entzündbares Aerosol.
- H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Schlag, Reibung und elektrostatische Aufladung vermeiden; Zündgefahr!
- Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- Hitze- und Zündquellen fernhalten.
- Rauchen verboten.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen.
- Bei der Arbeit nicht rauchen.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
- Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166) tragen.
- Arbeitskleidung tragen.

VERHALTEN IM GEFARENFALL

- Unbeabsichtigtes Freisetzen / Auslaufen:
Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- Reste mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Vorschriftsmäßig beseitigen.



- Feuer / Brand:
Empfehlung: Löschpulver, Wassersprühstrahl, Schaum



- Feuerwehr Schutzmaßnahmen:
Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.
Vollschatzanzug tragen.

ERSTE HILFE

- Ruhe bewahren
- Ersthelfer heranziehen, Erste Hilfe leisten
- Notruf: 112
- Unfall melden, Unfallmeldung erstellen.

Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Augenkontakt:

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise für den Arzt / Gefahren:

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG



- Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen.
- Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt.
- Beachten Sie die geltenden regionalen oder nationalen Bestimmungen.

Datum: 01.01.2018

Prüfung nach 12 Monaten

Änderung bei Bedarf durch IMS Services

IMS Services Dienstleistungen